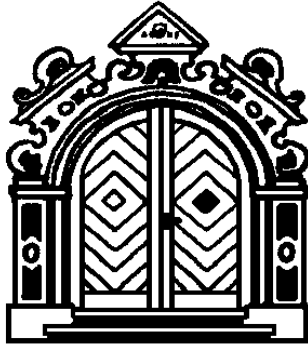


**Der Geschichtsverein  
Bietigheim-Bissingen lädt  
wieder zu interessanten  
Vorträgen zu uns in den  
Enz pavillon ein.  
Beginn jeweils  
um 19:30 Uhr**



**23.07.** Dr. Sebastian Barth: Neues von Konrad Kujau und Gerd Heidemann – muss die Geschichte der Hitler-Tagebücher umgeschrieben werden? 1983 machten die gefälschten „Hitler-Tagebücher“ weltweit Schlagzeilen. Gerd Heidemann hatte sie für das Magazin „Stern“ von Konrad Kujau angekauft. Dieser wurde schon bald als Fälscher enttarnt. Die Fotos der Hausdurchsuchung seines Anwesens in Bietigheim-Bissingen gingen damals um die Welt. (Übrigens lohnt sich auch ein Besuch des „Kujau-Kabinetts“ in Bissingen, Bahnhofstraße 55. Hier findet man

spannende und skurrile Exponate rund um Kujau. Öffnung sonntags von 14.00 bis 18:00 Uhr).

**24.09.** Dr. Hartmut Jericke:

1776-2026: 250 Jahre Vereinigte Staaten von Amerika - Von der Kolonie zur Weltsupermacht.

**22.10.** Dr. Carsten Kretschmann:

Das Scheitern von Weimar.

**12.11.** Prof. Dr. Wolfram Pyta:

Die Nürnberger Prozesse.

**10.12.** Frank Merkle:

Im Schatten des Fürstensitzes auf dem Hohenasperg: Der Raum um Bietigheim in vorrömisch-keltischer Zeit.

Einen Einblick in die dunkle Geschichte des 2. Weltkriegs vermittelt ein Besuch des Museumsbunkers in der Brandhalde und des Luftschutztollens unter der Laurentiuskirche: Sie sind am 06. 09. von 11:00 bis 17 Uhr geöffnet.

Außerdem beteiligt sich der Geschichtsverein am Sommerferienprogramm mit einer Altstadtführung für Kinder mit Traute Theurer. Auf unterhaltsame und spielerische Weise lernen die Kinder die Altstadt von Bietigheim kennen und bekommen anhand der wichtigsten historischen Sehenswürdigkeiten Einblicke in die spannenden geschichtliche Zusammenhänge.

Für Kinder ab 7 Jahren. Anmeldung

[info@geschichtsverein-bietigheim-bissingen.de](mailto:info@geschichtsverein-bietigheim-bissingen.de)